

Verschlüsselung? Das klingt doch nach James Bond Filmen...

-> Verschlüsselung? Ich habe doch gar nichts zu verbergen! Oder?

Es geht gar nicht so sehr darum, ob man etwas "zu verbergen" hat. Aber manche Dinge möchte man lieber vertraulich behandeln. Wenn Sie persönliche oder geschäftliche Nachrichten lieber im verschlossenen Umschlag statt als Postkarte verschicken, dann sollte es für Sie selbstverständlich sein, auch Ihre elektronische Post zu verschließen, zum Beispiel mit **PGP** oder **GnuPG**.

-> Ist unverschlüsselte E-Mail denn so unsicher?

Leider ja. E-Mail geht auf dem Weg durchs Internet oft ganz eigene Wege, läuft über viele verschiedene Rechner, bevor sie beim Computer des Empfängers ankommt. Auf jedem dieser Rechner kann die Nachricht gelesen und auch verändert werden, ohne dass dies für den Empfänger erkennbar ist. Experten gehen davon aus, dass heute ein Großteil des Datenverkehrs automatisiert überwacht und nach Schlüsselbegriffen ausgewertet wird.

-> Ist Verschlüsselung eigentlich legal?

Starke Verschlüsselung, wie **PGP** sie ermöglicht, ist in Deutschland für jedermann legal einsetzbar und läuft auf jedem Standard-PC. Eine ausführliche Erklärung, warum auch wir **PGP** als faktisch sicher betrachten, finden Sie z.B. bei Ralf Senderek unter <http://senderek.de/security/schutz.html>

-> PGP schützt die Privatsphäre.

Wenn man manchmal Nachrichten schreiben will, von denen andere genau wissen sollen, daß sie von einem selbst stammen oder wenn man dies bei Nachrichten von anderen prüfen will (z.B. bei elektronischen Bestellungen oder eigenen geschriebenen Programmen oder Pressemitteilungen) oder ob man einfach nur selbst entscheiden will, wer die private Post liest – dann kann man mit Hilfe von PGP seine Informationen verschlüsselt weitergeben.

Ein immer größerer Teil der Privatkommunikation läuft über E-Mail. E-Mail aber läßt sich sehr leicht überwachen. Die Suche nach verdächtigen Schlüsselworten ist kein Problem. Das kann ganz einfach routinemäßig und vollautomatisch in großem Maßstab durchgeführt werden, ohne daß es irgendwie auffällt. Internationale Kommunikationswege werden nicht nur in den USA, sondern auch hier in Europa (größtenteils von den britischen Inseln aus) von der National Security Agency (NSA) und anderen Diensten abgehört. Man sollte bei Verschlüsselung nicht nur an den "bösen Staat" denken, vor dem man sich schützen müssen, sondern vor allem auch an die lukrative Wirtschaftsspionage. Darüber hinaus schützt man nicht nur sich selbst mit Verschlüsselung, sondern auch die Familie und andere Menschen, die einem nahestehen.

Nebenbei bemerkt sind auch einige Fälle bekannt geworden, wo staatliche Geheimdienste Wirtschaftsspionage betrieben haben - der französische gibt das sogar offen zu. In letzter Zeit ist es allgemein bekannt geworden, daß US-Regierungsbehörden – vor allem in Zusammenarbeit mit der britischen Regierung - alle europäischen Auslandstelefonate und vermutlich einen Großteil der inländischen Telefonate abhören.

Überreicht durch: Entropia e.V., Steinstraße 23, 76133 Karlsruhe, <http://www.entropia.de>
Urheber: <http://www.datenschutzzentrum.de/> und Foebud e.V., <http://www.foebud.org>